

2.Geesthachter Hospizwoche

Auch in diesem Herbst finden rund um den Welthospiztag, dem 12.10.2024, diesmal teilweise gemeinsam vom ambulanten Hospizdienst DonaTempi und dem auxillium Hospiz organisiert, Veranstaltungen zum Thema Tod, Sterben und Trauer statt.

Am Mittwoch, den 9.10.2024 (Markttag!) stehen wir mit einem **Infostand** in der Bergedorfer Str. vor dem Kaufhaus Neßler.

Am gleichen Tag um 16.00 Uhr findet eine **poetische Führung über den Geesthachter Waldfriedhof** mit den Trauerbegleiterinnen Rossita Eichholz und Andrea Platte, sowie Frau Kratzmann von der Friedhofsverwaltung statt.

Am Freitag, den 11.10. um 15.00 Uhr gibt es eine weitere **Friedhofsführung**. Annett Topaloglu führt uns auf dem **Skulpturenpfad** über den Lauenburger Friedhof. Den Abschluss bilden barocke Flötenmusik und Texte in der wunderbaren Friedhofskapelle.

Am Sonntag, dem 13.10. um 15.00 Uhr lädt uns „Frau Sophia Altlug vom Institut für Humorforschung“ im Gemeindehaus der Christuskirche, Neuer Krug 4 in Geesthacht zu einem Gang auf den Dachboden ein. Ihr **Ein-Frau-Theaterstück** heißt „Die Spieldose; oder wenn die Clownin Trauer trägt“.

Wir finden Erinnerungen, alte Schätzchen und werden zwar etwas verlieren, aber dennoch reicher werden, verspricht die Künstlerin.

Vorweg, hinterher und drumherum erleben wir die vier Damen vom **Streicherinnen-Quartett** „frisch gestrichen“ mit ihrem Programm „der gute Ton, leichte Muse und schwere Kost“, aber auch mit Improvisation und Performance.

Leichte Muse und schwere Kost trifft unser Anliegen, mit den „schweren Themen“ Tod und Trauer einmal spielerisch und leicht-aber niemals leichtfertig- umzugehen. Wir freuen uns, wenn Sie sich darauf einlassen!

Das nächste Highlight findet am **Sonntag, dem 27.10.** in Kooperation mit dem kleinen Theater Schillerstr. statt: dort zeigen wir um 11.00 Uhr im Frühstückskino den **Film „IVO“** über eine Palliativ Pflegerin, der auf der Berlinale Furore machte.

Ein paar Pressestimmen:

Ein außergewöhnlich komplexer und ergreifender Film.

Ein entwaffnend wahrhaftiger Film.

IVO erzählt nebenbei von der Kostbarkeit des Lebens.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am **Freitag, 15.11.um 18.00 Uhr** ein Abend, dem wir den Titel **„einfach mal drüber reden“** gegeben haben.

„Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antworten hinein“ sagt Rainer Maria Rilke.

Wie stelle ich mir meinen Tod vor, was wünsche ich mir, wer soll da sein (und wer nicht), wo möchte ich sein, wie kann ich mich vorbereiten, mit wem möchte ich das alles besprechen...?

Für all diese Fragen möchten wir Raum bieten, ohne „die einzig richtige Antwort“ zu kennen.

Die Veranstaltung findet in der Trostwerkstatt des Bestattungshauses Schulte statt.

Ansprechpersonen von DonaTempi, dem auxillium Hospiz, dem Netzwerk Palliative care und dem Bestattungshaus werden vor Ort sein.